

Winte für den Obstzüchter.

Das Auspflanzen der Obstbäume darf nicht allzu spät vorgenommen werden. Die Krone der älteren Bäume sollte zum mindesten 12-15 Jahre alte Äste mit zahlreichen Zweigen aufweisen.

Die Baumstämme müssen im Herbst noch einmal gelodert werden. Besonders nötig ist diese Maßnahme, wenn der Boden bei der Erde festgetreten worden ist.

Für die Haltbarkeit des Obstes spielt die Temperatur des Lagertraumes eine große Rolle. Ein hoher Binnentemperatur fördert die Reife und lässt die Früchte leicht schrumpfen.

Imbeerden am Spalter.

Kammetilch in den Spaltergärten, die ja meist von geringerer Umfassung sind, muß man mit dem Maß setzen. Jedes Fleckchen ist anzunehmen, aber in reifer Weise.

Der Anbau des Blumentobls.

In den Gartenbüchern findet man die Anweisung, je eine zeitige und spätere Sorte zu bauen, um dadurch eine lange Vegetationsdauer zu bewirken.

Kaufen Sie zu Weihnacht! Sie machen sich und anderen Freude; nützen sich wirtschaftlich selbst u. schaffen anderen Arbeit.

Rörnermais für leichtesten Sandboden Mitteldeutschlands.

Von Georg Eartler, Halle.

In neuerer Zeit ist man auch in Deutschland mehr und mehr dazu übergegangen, den Mais nicht nur als Grünfutter anzubauen, sondern auch zur Gewinnung von Körnern, die ein vorzügliches Kraftfutter für Schweine und Geflügel darstellen.

Der größte Teil der Kolben hatte zu Ende August 1927 etwa 30 Körner zum Anbau im Garten. Die Pflanzen entwickelten sich anfangs sehr langsam, erreichten aber bis Herbst etwa die Länge eines Metres.

Frühreife vorhanden, kann auch im Februar schon ansetzt werden. Der Versuchsertrag ist aus im Dezember und Januar bereits, um die erste Ernte unter Glas im Frühjahr zu erzielen.

Bogelschub - die billige Schädlingsbekämpfung.

Großen Nutzen stiften die Vögel dort, wo sie planmäßig angezogen werden. Zuerst ist es notwendig eine von Schädlingen freie Zucht, meist aus ringum die Flora von Schwarmergen mehr oder weniger vollständig zu entfernen.

verfügen die Schmetterlinge schon vor der Eiablage. Die wirksame und billige Schädlingsbekämpfung ist und bleibt der richtig betriebene Bogelschub.

Geuchenhafte Verfalben.

In manchen Gegenden der Provinz ist das geuchenhafte Verfalben in hohem Maße verbreitet. Die meisten Verfalben sind durch verschiedene Befallsmöglichkeiten gegen die Zucht zu gut wie nicht durchgeföhrt werden.

Den Hosenföhl sollte man im allgemeinen nicht entsäugen, d. h. den obersten Milchstrahl entfernen. Diese Maßnahme muß ganz und gar unterbleiben, wenn es sich um Waisen, Frühlinge handelt.

Borteile des Fruchtwechfels im Gemüße-Garten.

Ein wichtiger Punkt im Gemüßebau ist der alljährliche Fruchtwechsel. Von ihm hängt der Erfolg wesentlich ab. Es darf durchaus nicht zwei- oder mehrmals daselbe oder ähnliche Gemüse auf das gleiche Beet gebracht werden.

Durch einen vermehrten Anbau von Körnermais im eigenen Lande kann sich Deutschland vom Ausland unabhängig machen. In einer Statistik wird der jählichen Ernte 1929 als 1000000000 Kilogramm angegeben.

Für Kleinbauern und Giedler.

Hilfsfakt auf Anfrage. Sollen schwere Arbeiten verrichtet werden, so darf man nicht Kraftfutter sparen und muß genügend Futter aus Wiederkäuern gemahnen.

Som Verfalben.

Das Verfalben, Setzener als der Scheidenkatarrh, aber dafür charakteristisch, tritt das 1. bis 2. Lebensjahr auf. Der Erreger (Hüllvirus) ist leicht im Blut nachweisbar.

Geflügelzucht im Winter.

Die Zucht der Gänse ist am Anfang des Monats noch im vollen Gange, geht aber nach dem Weihnachtsfeste ihrem Ende entgegen. Manche Frauen, die gemungen sind, Gänse zu schlachten, werden bei diesem Feste mit dem Ansehen von Tieren nicht gut fertig.

Kalenderium mit Raum für Notizen, Messen und Märkte.

Kalenderium mit Raum für Notizen, Messen und Märkte. Trachtlichkeitskalender, Hausmittel für Mensch und Tier, Praktisches Wissen z. B. Zinsabelle, Posttarif, Maße, Gewichte usw.

Gäbner mit Schlafkrankheit finden sich zuweilen in den Verfalben. Die Ursache der Krankheit dürfte dieselbe sein wie bei der Schlafkrankheit der Schweine.

Durchwinterung der Bienen.

In fast mehrheitlich Gegenden müssen die Bienen in den Kassen; sie sind durch Tragtroggeräten zu erziehen, an welche gut füllende Strohmatten oder Pflöden angehängen werden.

Die Flugöffnungen werden gegen verlodende Sonnenstrahlen, gegen Schneeeinbruch und sonstige Winternachte durch herabgelagerte Säben oder unterhalb der Bienen durch ein feines Gitternetz zu schließen.

Immer Beschaid weiß der Landwirt.

Der sein Wissen schöpft aus dem „Landwirtschaftlichen Kalender der Hallischen Nachrichten für die Provinz Sachsen und Anhalt“.

Der angelegte Unterhaltungsstil ist überdies ein guter Gesellschaftler in den Mustestunden.

Immer Beschaid weiß der Landwirt. Landwirtliche Kalender der Hallischen Nachrichten für die Provinz Sachsen und Anhalt.

Bestellschein. Ich bitte um Zusendung von... Exemplaren „Landwirtschaftlicher Kalender 1932“.

Bestellschein. Ich bitte um Zusendung von... Exemplaren „Landwirtschaftlicher Kalender 1932“.

Bestellschein. Ich bitte um Zusendung von... Exemplaren „Landwirtschaftlicher Kalender 1932“.

43. J... Berlin... DFG